

Erfolgreiche Garten-Gestalterin

Landschaftsgärtner-Cup: Waiblingerin gewinnt Bronze

Waiblingen.

Carolin Lenz aus Waiblingen hat die Bronzemedaille beim Landschaftsgärtner-Cup 2016 in Nürnberg gewonnen.

Nach zwei anspruchsvollen und intensiven Tagen und einem spannenden Wettbewerb belegte Lenz von der Firma Gärten Daiß GmbH aus Waiblingen gemeinsam mit ihrem Teamkollegen Patrick Rothweiler den dritten Platz.

Auf Europas größter Fachmesse für den Garten- und Landschaftsbau, der „Gala-Bau 2016“ in Nürnberg, hat bereits im September das Finale der deutschen Meisterschaften der Landschaftsgärtner stattgefunden.

Für den „Landschaftsgärtner-Cup 2016“, der achten Auflage des Wettbewerbs im Rahmen der Messe, hatten sich junge Landschaftsgärtner-Auszubildende aus dem gesamten Bundesgebiet qualifiziert.

In Nürnberg ermittelten sie nun das Gewinnerteam, das bei der Internationalen Berufsweltmeisterschaft „Worldskills“ 2017 in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, die deutschen Landschaftsgärtner repräsentieren wird.

Der Vorsitzende des Ausbildungsförderwerks Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (AuGaLa) und Präsident des Bun-

desverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), August Forster, zeigte sich bei der Siegerehrung der Teams von den herausragenden Leistungen begeistert. In einer Pressemitteilung wird er zitiert: „Die von euch gezeigten Leistungen an den beiden Wettbewerbstagen waren absolut herausragend.“

Bei der Siegerehrung im Messepark habe August Forster gesagt: „Unsere jungen Landschaftsgärtner haben an den beiden Wettkampftagen eindrucksvoll unter Beweis gestellt, welche hohe Qualifikation und welches Engagement unsere Nachwuchskräfte mitbringen – gleichzeitig wurde die enorme Vielseitigkeit unseres Landschaftsgärtner-Berufes einer großen Öffentlichkeit präsentiert.“

15 Stunden Zeit für die Aufgaben

Für die Bewältigung der Aufgabenstellung während des zweitägigen Wettbewerbs hatten die Teams insgesamt 15 Stunden Zeit. Ziel war es, auf einer Fläche von vier mal vier Metern ein landschaftsgärtnerisches Gesamtwerk zu gestalten.

Der zugrunde liegende Gestaltungsplan erforderte die Ausführung der für den Landschaftsgärtner wichtigsten Arbeiten und stellte hohe Anforderungen an die Teilnehmer. Zugelassen waren jene Teams, die bereits den Wettbewerb ihres jeweiligen Landesverbandes gewonnen hatten.



Carolin Lenz

Bild: privat